

Band IX., Nr. 3501, Seite 58-59

Heinrich von Gottes Gnaden Graf von Veringen verkauft an das Kloster Heiligkreuztal seine Eigenleute Konrad Aichern und dessen Bruder Albert samt ihrer Nachkommenschaft zu ständigem Besitz in personis et rebus um 10 Mark Silber, verspricht volle Gewährschaft und für den Fall der Eviktion Ersatz durch zwei gleichwertige servi oder Rückgabe der 10 Mark.

Siegler: Der Aussteller und seine Brüder Mangold und Wolfrad, die sich zu denselben Verpflichtungen bekennen.

Actum et datum in Valle Sancte Crucis, anno domini MCCLXXX sexto, idibus Januarii.

Heiligkreuztal, 1286. Januar 13.

—

Das Siegel des Mangold von Veringen ist abgegangen. 2) Das zweite, runde Siegel des Wolfrad von Veringen zeigt in einem Schild quer linkshin drei Hirschstangen mit vier Enden übereinander, vgl. die Siegelbeschreibung zu Urkunde Nr. 2259 (WUB, Bd. VII, S. 177). 3) Für das dritte Siegel vgl. die Siegelbeschreibung zu Urkunde Nr. 3123 (WUB, Bd. VII, S. 77).

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:

B 457 U 1452

Regesten:

Mitteilungen Verein Hohenzollern, Bd. 3, S. 77. UB Heiligkreuztal, Bd. 1, S. 27, Nr. 112.

Weitere Angaben

Beschreibstoff:

Pergament

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Heiligkreuztal

Ortsindex:

Heiligkreuztal Wohnplatz (17046)

Heiligkreuztal, Altheim, BC

Veringenstadt SIG

Veringenstadt Gemeinde (21373)